

T-Systems vereinheitlicht Bestellprozess und senkt Kosten

Sichere und optimale Prozessabwicklung durch Identity- & Access-Management-Lösung

Seit August 2009 haben T-Systems-Mitarbeiter in Deutschland die Möglichkeit, Applikationszugänge online mittels Web-Frontend in einem User-Management-Tool auf Basis der syscovery Savvy Suite zu bestellen. Die neu eingeführte Standard-Software gestaltet den internen Bestellprozess transparent und hilft dabei, Sicherheitsbestimmungen im Identity- und Access-Management einzuhalten und Kosten zu senken.



Anwender

T-Systems stand Anfang 2007 vor der Herausforderung, eine einheitliche Lösung für die umfangreichen Bestell- und Verwaltungsprozesse der Applikationszugänge zu finden. In einem Unternehmen dieser Größenordnung ist die Verteilung von Anwendungen naturgemäß sehr komplex. Angestoßen durch neue Sicherheitsrichtlinien wurde nach einer Lösung gesucht, die nicht nur Datenschutz und SOX-konforme Bestellprozesse gewährleistet, sondern auch die gesamte Prozesslandschaft für Applikationszugänge standardisiert, Aufwände nach Kostenstellen darstellt und hilft, Kosten beim Lizenzmanagement transparent zu machen.



Lösung

Die syscovery Savvy Suite – eine Standard-Software für System- und Servicemanagement – erfüllt diese Anforderungen. Heute helfen optimierte und teilweise automatisierte Bestellprozesse, dem steigenden Aufwand gerecht zu werden. Genehmigungsanträge müssen nicht mehr handschriftlich bearbeitet werden, sondern gelangen per automatisiertem Workflow an die jeweils zuständige Autorisierungsstelle. Nach entsprechender Prüfung und Freigabe

erfolgt auch die weitere Bearbeitung automatisch. Der Besteller kann den Status im Genehmigungsprozess stets nachvollziehen. Die Zufriedenheit der Benutzer mit den nun schnellen und transparenten Bestellprozessen erhöhte sich erheblich.

Mitarbeiter können Ihre Applikationszugänge jetzt in einem personalisierten Katalog über das Firmenintranet bestellen. Daraufhin beginnt ein automatisierter Genehmigungsverfahren, welcher sich an den hinterlegten Hierarchie-, Organisations- und Genehmigungsstrukturen von T-Systems orientiert.

Nach einer Genehmigung wird ein Auftrag an die interne IT erteilt, wo der geordnete Applikationszugang vorbereitet und bereitgestellt wird. Die Besteller werden hierbei kontinuierlich über den Abwicklungsstand ihres Auftrages informiert und können diesen, falls notwendig, stornieren oder ändern. Die syscovery Savvy Suite funktioniert gleichzeitig als Asset-Management-Lösung. Bereits während die Applikation bereitgestellt wird, wird diese erfasst und einer Kostenstelle zugewiesen. Die integrierte Business-Intelligence-Lösung informiert Entscheider zu den jeweiligen Bestellvorgängen, aber auch zu den eingesetzten Applikationen. Dabei sind Kategorisierungen, wie beispielsweise nach Kostenstellen oder Geschäftsprozessen, möglich und bieten somit eine bessere Übersicht im Entscheidungsprozess.

Die neue Lösung erfüllt SOX- und Datenschutzanforderungen. Nur berechnete Datenverantwortliche können konkret beschriebene Zugriffsrechte vergeben. Jeder Mitarbeiter muss sich auf Basis des Berechtigungssystems eindeutig identifizieren, um seine Rechte in Anspruch zu nehmen. Die Berechtigungsvergabe wird regelmäßig überprüft und sichert, dass nur autorisierte Personen die entsprechenden Zugriffsrechte genießen. Unberechtigten oder inaktiven Benutzern werden die vorhandenen Rechte entzogen. Werden Anwendungen nicht mehr genutzt oder haben Mitarbeiter das Unternehmen verlassen, wurden die Zugänge bislang manuell gelöscht. Dies geschieht nun automatisch.

Die bedarfsgerechte Vergabe von Accounts reduziert den Gesamtbedarf und somit die Kosten. Bei der initialen Aufnahme von Applikationen und deren Zugängen konnten bereits mehrere Tausend Zugänge gelöscht werden. Je nach Anwendung waren Reduzierungen um bis zu 63% möglich. Regelmäßige Bestandsprüfungen verschaffen auch im laufenden Prozess Kosteneinsparungen. T-Systems realisiert mit den umfassenden Funktionsmöglichkeiten der syscovery Savvy Suite ein benutzerfreundliches Tool. „Mit dem Einsatz der syscovery Savvy Suite bei T-Systems können wir einerseits die Richtlinien und Anforderung der Informationssicherheit einhalten und können andererseits die Grundlage einer effizienten

Lizenzverrechnung bilden“, so Alexander Kühnemann, verantwortlicher Projektleiter bei T-Systems.

Derzeit können Mitarbeiter von T-Systems in Deutschland bis zu 77 Applikationen ordern. Insgesamt sollen dabei 120.000 Accounts eingerichtet werden. Mehr als 5.000 Vorgesetzte und 50 sogenannte Fachgenehmiger können diese Zugangsberechtigungen im Workflow prüfen und freigeben. Dabei finden im Durchschnitt 400 Geschäftsvorfälle pro Woche statt.

Aus technischer Sicht bildet die syscovery Savvy Suite eine Schnittstelle zwischen verschiedenen Personalsystemen, dem User-Managementsystem und der Bereitstellung von neuen Applikationen. Das Identity-Management-Tool „Who-Is-Who“ von T-Systems stellt alle notwendigen Stammdaten inklusive Verantwortlichkeiten qualitätsgesichert über eine Schnittstelle zur Verfügung. Das auf der syscovery Savvy Suite basierende User-Managementsystem überprüft bestehende Berechtigungen für Applikationen, so dass sämtliche Applikationen zu einer Identität abgefragt werden können. Aus beiden Tools ergeben sich die möglichen Bestellungen so wie deren Genehmigungsprozesse. Dabei sollen zukünftig freigegebene Aufträge direkt an das Provisioning-Tool weitergeleitet werden, welches mittels Standard-Connectoren die technische Umsetzung auf Datenbankebene einleitet.

Anbieter

Ein wichtiges Kriterium bei der Entscheidung für syscovery waren die Erfahrungen des Herstellers mit anderen Großkonzernen. Die syscovery Savvy Suite ist eine Standardsoftware, die sich durch ihre agile Entwicklungsmethode und ihren modularen Aufbau einfach und kostengünstig an die Bedürfnisse von Konzernen anpassen lässt. Bei T-Systems wurden neben der Core Engine, dem zentralen Struktur- und Steuerungssystem der syscovery Savvy Suite, auch die Module Service Request Management, Catalogue Management und Entitlement Management integriert. Die syscovery Savvy Suite bietet weitere Module, die die Abwicklung von System- und Servicemanagement erleichtern.

Weitere Informationen:



syscovery AG

D-68167 Mannheim
Dudenstr. 46
Telefon: 0049/621/7 17 68-0
Telefax: 0049/621/7 17 68-79
E-Mail: sales@syscovery.com
Internet: www.syscovery.com